

Haushaltsplanentwurf 2015 der Landeshauptstadt Schwerin



Haushaltsplanentwurf 2015

Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen Stellenplan und Personalkosten

Landeshauptstadt Schwerin



Produkte:

- Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)
- Sonstige allg. Finanzwirtschaft (61201)
- Abwicklung Vorjahre (61300)

Neu: Erläuterungen zum Teilhaushalt (vgl. Seite 364 ff. des Plandruckes)

Überblick:

Der Teilhaushalt finanziert über die allgemeinen Deckungsmittel und eigene städtische Abgaben, wie Grundsteuer B und Gewerbesteuer, insgesamt die städtische Haushaltswirtschaft.

Wie in den Vorjahren, reichen die Erträge und Einzahlungen allerdings nicht aus, die Defizite der übrigen Teilhaushalte zu decken.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben für 2015 und weitergehend im Finanzplanungszeitraum.



Teilergebnishaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Gesamtdarstellung	Haushaltsplan 2014	Entwurf 2015	Abweichung
laufende Erträge	137.745.400 €	138.638.500 €	+ 893.100 €
laufende Aufwendungen	6.457.700 €	4.483.300 €	- 1.974.400 €*

* - ursächlich ist die Reduzierung des planmäßigen Aufwandes zur Einzelwertberichtigung von Geldforderungen

Bewertung:

- gegenüber dem Vorjahr ansteigende Erträge – auch im Finanzplanungszeitraum
- nahezu gleiche Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum

Der Deckungsbeitrag für den Gesamthaushalt steigt kontinuierlich an



Ertragsarten (in € gerundet)	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Δ Plan 2014 – 2015
Steuern und ähnliche Abgaben	91.610.500	87.855.100	90.969.600	+3.114.000
Zuwendungen, allg. Umlage und sonstige Transfererträge	49.017.400	48.983.400	50.758.400	+1.775.000
...				
Sonstige laufende Erträge	579.118	556.900	533.700	-23.200
Summe laufende Erträge	141.207.100	137.745.400	140.180.200	+ 1.151.300



Ertragsartenarten (in €, gerundet)	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Δ Plan 2014 – 2015
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Zuwendungen, Umlagen und so. Transferaufwendungen	3.718.100	3.457.700	3.483.300	+ 25.600
Sonstige laufende Aufwendungen	440.800	3.000.000	1.000.000	- 2.000.000
Summe laufender Aufwand	4.158.900	6.457.700	4.483.300	- 1.974.400
Saldo (Jahresergebnis)	137.048.300	131.287.700	135.696.900	+4.409.200



Wesentliche Erträge des Teilhaushaltes:

- **Steuern und ähnliche Abgaben**, wie Grundsteuer A und Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer oder Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**, wie Schlüsselzuweisungen vom Land, Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land
- **ö.-r. Leistungsentgelte** aus der Erhebung der Übernachtungssteuer (350 T€)
- **sonstige laufende Erträge**, zum Beispiel aus Bürgerschaftsentgelten
- **Zinserträge**, wie aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer

Wesentliche Aufwendungen des Teilhaushaltes:

- **Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**, wie Gewerbesteuerumlage, Krankenhausumlage
- **Sonstige laufende Aufwendungen** – wie zur Wertberichtigung von Geldforderungen
- **Zinsaufwendungen**, zum Beispiel für Investitions- und Liquiditätskredite



Verarbeitet:

- Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A,
- Anhebung der Vergnügungssteuer,
- Anhebung der Hundesteuer

Nicht verarbeitet:

- Anhebung Grundsteuer B,
- Gewerbesteuer,
- Prüfungsauftrag – Einführung einer Wettbürosteuer u. a.

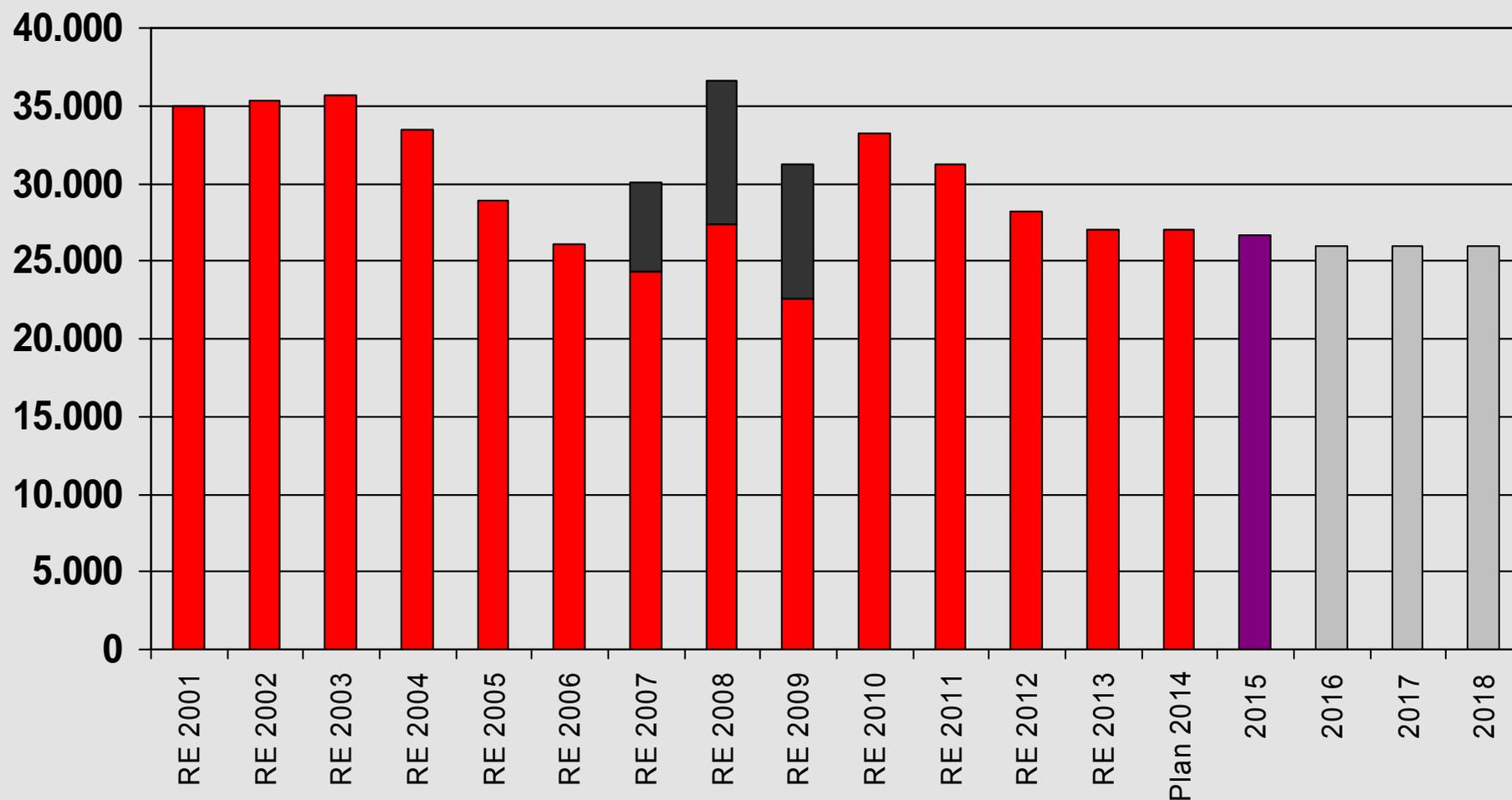
Wesentliche Produkte: keine

Investitionen: keine



Schlüsselzuweisungen für laufende Zwecke

in T€

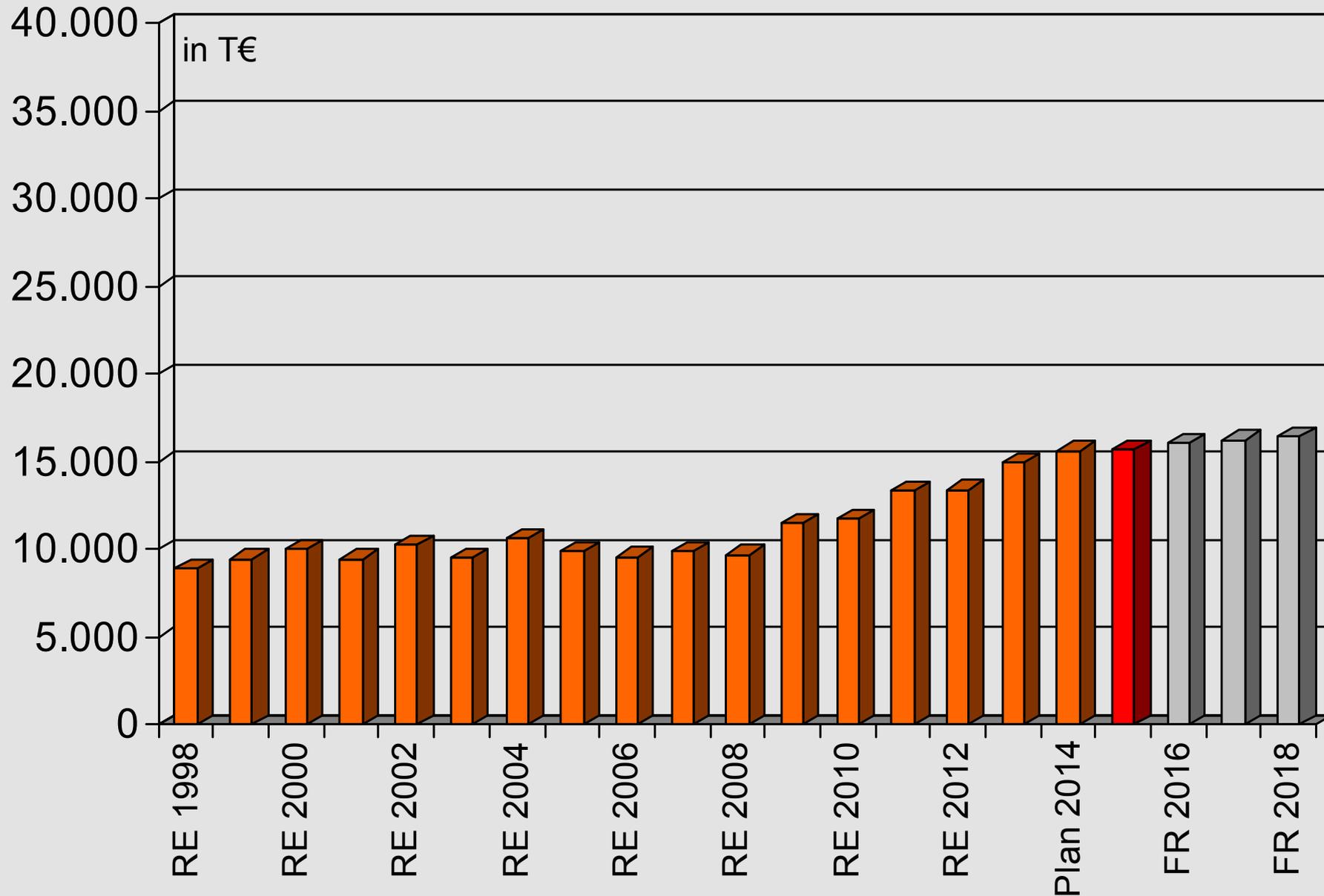


■ Schlüsselzuweisungen

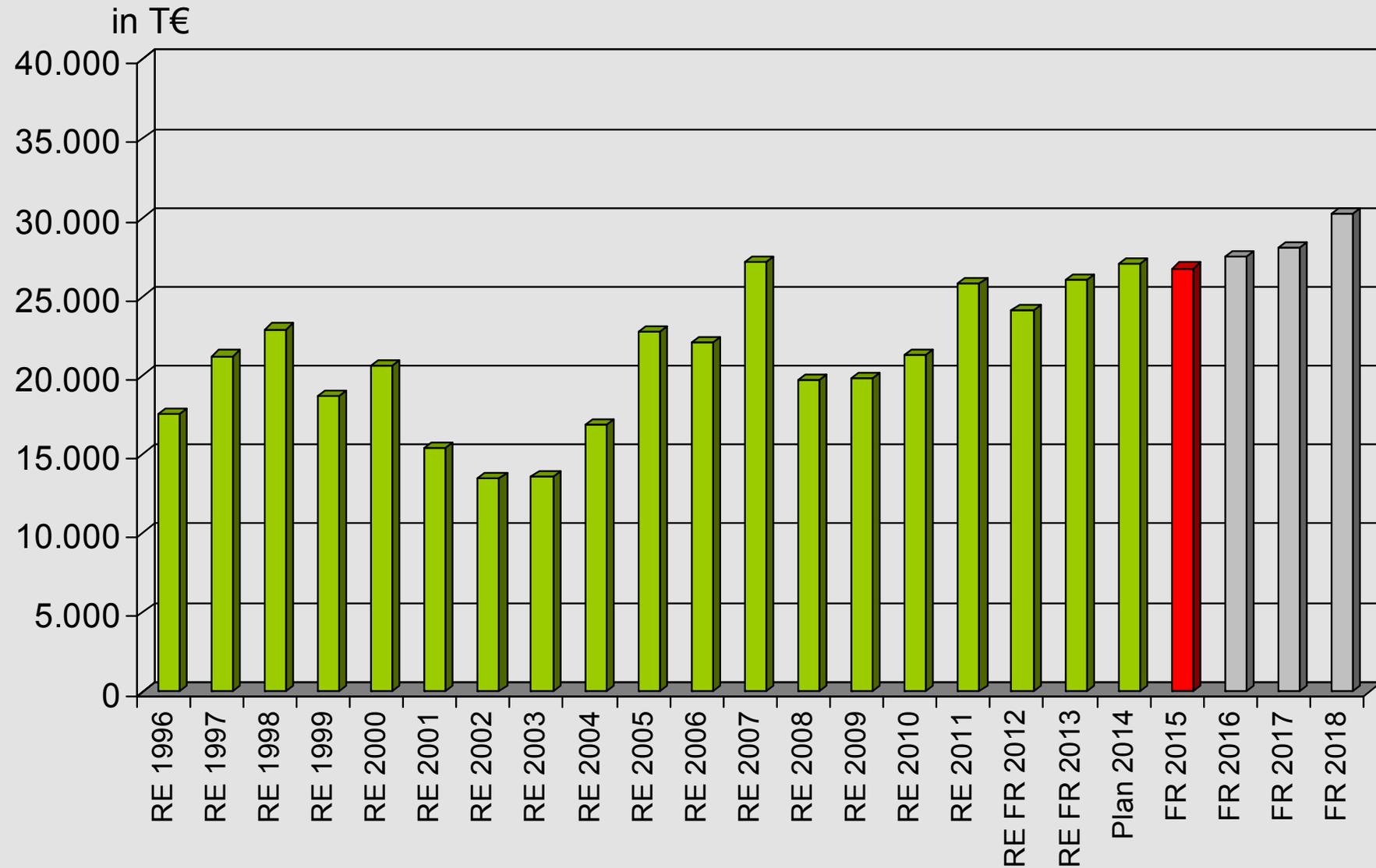
■ erhöhte Schlüsselzuweisungen zum Abbau von Altfehlbeträgen



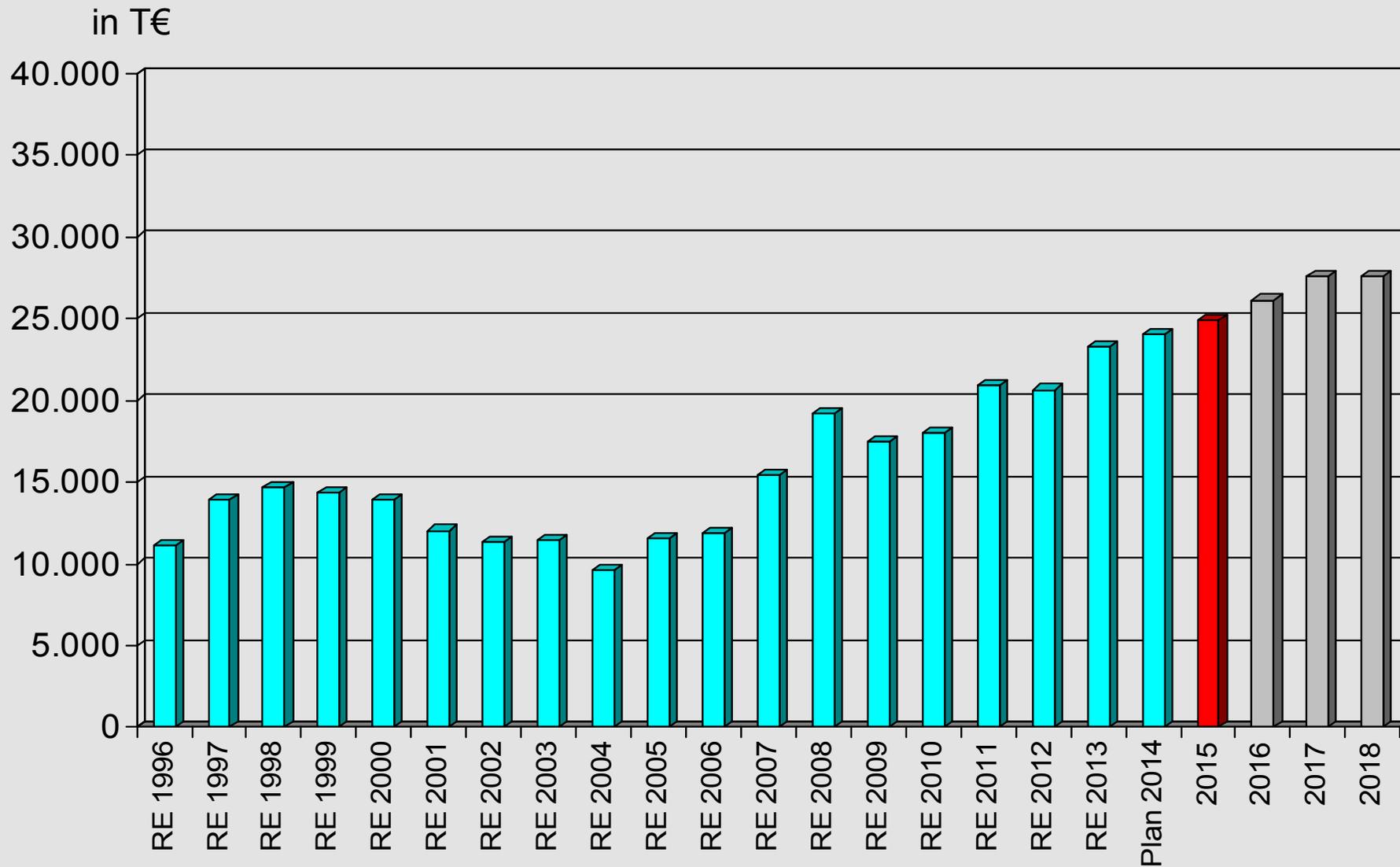
Grundsteuer B



Gewerbesteuer (brutto)



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



Chancen:

- bauliche Stadtentwicklung mit positiver Auswirkung auf Grundsteuererträge,
- Wirtschaftsansiedlungen mit positiver Auswirkung auf Grund- und Gewerbesteuererträge
- Anhebung der Hebesätze zur Grundsteuer und Gewerbesteuer wird abgelehnt

Risiken:

- Grundsteueranhebung 2013 bereits erfolgt,
- zunehmende Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nach Aufwuchs der Gesamtverschuldung
- Zinsaufwendungen historisch niedrig, langfristig droht ein Zinsanstieg
- Entwicklung von Schlüsselzuweisungen unsicher, Mehrerträge nicht absehbar
- Ergebnisbelastung durch Wertberichtigungsbedarf
(erst nach Erfahrungen mit Jahresabschlüssen hinreichend bestimmbar)

